Bericht für Massnahmen gemäss Art. 306 Abs. 2 ZGB

# Allgemeine Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| Berichtsperiode | vom DATUM bis DATUM |
| Personalien | Vorname/Name |       |
| Geburtsdatum |       |
| Heimatort |       |
| Zivilrechtlicher Wohnsitz |       |
| Aktueller Aufenthalt |       |
| Eltern mit Adresse |       |
| Elterliche Sorge |       |
| Faktische Obhut |       |
|  |
| Massnahme | Errichtung der Massnahme(n) | DATUM |
| Beistandspersonmit Adresse |       |
| Datum der Ernennung  | DATUM |
|  |
| Info von Beschluss undErnennungsurkunde | Errichtungsgrund | [x]  Interessenskollision[ ]  Eltern am Handeln verhindert[ ]  sonstiges:       |
| Behördliche Aufträge | Die Beistandsperson ist beauftragt:      |
|  |
| Kontakte | Erfolgte Kontakte (telefonisch, persönlich, schriftlich) |       |

# Mandatsführung

## Relevante Ereignisse während der Berichtsperiode

## Stand des Geschäfts / VerfahrensBisherige Tätigkeiten / Interventionen der Beistandsperson

## Nächste notwendige Schritte im Geschäft / VerfahrenGeplante Tätigkeiten / Interventionen der Beistandsperson

## Geschätzter Zeithorizont bis zum Abschluss des Geschäftes / Verfahrens

## Involvierte Personen (z.B. Willensvollstrecker und -innen, Ämter, Rechtsvertretungen)

# Persönliche Situation / Befinden des Kindes und der Familie

# Sonstige Bemerkungen

# Antrag auf Entschädigung und Spesenersatz

# Anträge zur Anpassung / Erweiterung oder Aufhebung der Massnahme

# Schlussbemerkungen

Der Bericht wurde besprochen mit:

[ ]  Kind/Kinder, am DATUM

[ ]  Mutter, am DATUM

[ ]  Vater, am DATUM

Begründung, weshalb der Bericht nicht besprochen wurde:

ORT, DATUM

…………………………………….……………………………

Unterschrift Beistandsperson

Beilagen:

*
*
*